

Datum: 7.4.2013

Herrn
Oberbürgermeister
Karl Heinz Schlumberger
Vorsitzender des Gemeinderates
Rathaus Remseck

Antrag der FDP Stadtratsfraktion im Gemeinderat der Großen Kreisstadt Remseck a.N.

Biomasse auf der Gemarkung

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Remseck am Neckar beschließt:

Die Verwaltung berichtet dem Gemeinderat, wie mit der auf der Gemarkung anfallenden Biomasse (Grünschnitt, Holz, Laub) durch den Bauhof umgegangen wird.

Begründung:

Biomasse spielt heute eine immer größer werdende Rolle bei der Energieerzeugung. Im Remsecker Energie- und Klimaschutzprogramm (Vorlage 21/2013) wird dieses Thema aber nicht berücksichtigt. Allerdings wurde für die neue Heizungsanlage im Bauhof (Vorlage 1/2013, Anlage S.18) die Verwendung von Grünschnitt von der Gemarkung vorgesehen (73t p.a.). Laut dieser Vorlage fallen in Remseck allein 200t Grünschnitt pro Jahr an. Die FDP Fraktion interessiert, inwiefern die auf der Gemarkung anfallende Biomasse schon heute zur Energieerzeugung genutzt bzw. verkauft wird bzw. welches Potenzial hier von der Verwaltung gesehen wird.

Für die FDP Fraktion

Armando J. Mora Estrada Dr. Eberhard Buck Kai Buschmann Gustav Bohnert Gabi Knieriem
-Fraktionsvorsitzender-